



ÄnZ

Änzlicher Zytig

Amtliches Publikationsorgan
der Einwohnergemeinde

Nenzlingen

Berichte und Informationen
aus dem **Gemeinderat**
der Gemeindeverwaltung und
der Bevölkerung

Ausgabe Juni/Juli 2026

Gemeinderat

Ersatzwahl Gemeinderat	3
Feuerwerk 1. August	4
Schüler-Abos	5
Gesucht: Dorfweibel-Stv.	6
Öffentliche Parkplätze	6

Gemeindeverwaltung

Betriebsferien	7
Trinkwasser sparen	7

Schule

Projektwoche / Sporttag	8
-------------------------	---

Rückblicke ab Seite 9

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender	13
1.-August-Anlässe	14/15
Weidchilbli	16
Mittagstisch Senioren	18

Diverses

Erfolg für Bignia Ryffel	19
--------------------------	----

Impressum

Herausgeber & Druck:
Einwohnergemeinde Nenzlingen

Foto-Safari und Spiele auf Römisch



Wir sind die 3. und 4. Klasse und sind am 30. Mai mit unserem Schulbus nach Augusta Raurica gefahren. Dann hat Frau Bauk ihr Handy im Schulbus vergessen. Herr Benz hats gemerkt und ist gleich wieder zurückgefahren. Als erstes sind wir auf eine Treppe gesessen und Frau Bauk hat uns sehr interessante Sachen gezeigt und erklärt. Wir befanden uns nämlich im ehemaligen Kastell, in einer Militärbasis der römischen Aussengrenze. Frau Bauk gab uns in Gruppen ein Blatt mit Bildern darauf. Unsere Aufgabe war es, den ganzen Tag hindurch alle Bilder zu finden, die da drauf sind. Fotosafari-Wettbewerb mit Belohnung: Wenn wir alle Orte auf dem Blatt finden, gibts am Schluss eine Glace.

Danach sind wir in die Rheinthemen gegangen und haben einige Orte der Fotosafari gefunden, das war wie Rätsel lösen. In Gruppen haben wir anschliessend auf einem Arbeitsblatt verschiedene Infos in den Thermen suchen müssen. So haben wir das Baderitual der Römer kennengelernt, es gab da auch Geräusche zum Hören. Kurz darauf sind wir in das Zentrum von Augusta Raurica gelaufen. Dort sind wir in die Curia gegangen. Die Curia ist ein Halbkreis, wo die Römer früher so Sachen für die Stadt besprachen und Entscheidungen getroffen haben. Dort haben wir Znüni gegessen. Nach dem Znüni haben wir die Römischen Spiele von Nobilianus gespielt. Das waren Geschicklichkeits- und auch Strategiespiele, welche im Römischen Reich gespielt wurden.

Nach dem Mittagessen haben wir noch ganz viele Bilder von der Fotosafari gefunden. Frau Bauk hat uns noch mehr interessante Dinge erzählt und mit Bildern vor Ort gezeigt. Über das Forum, das Theater und die Tempel in Augusta Raurica. Wusstest du, dass das Theater in Augusta Raurica das grösste nördlich der Alpen war? Dann sind wir ins Theater gegangen und haben dort eine Schnitzeljagd gemacht. Es war sehr heiss und hat Spass gemacht. Da fast alle Gruppen alle Bilder der Fotosafari gefunden haben, hat Frau Bauk uns noch ein Glace gekauft. Dann ist der Schulbus gekommen und wir sind nach Hause gefahren.

Eline und Luana



Telefonnummern & Infos

Gemeindeverwaltung

Kirchgasse 8, 4224 Nenzlingen	www.nenzlingen.ch	Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr Donnerstag 16.00 – 18.30 Uhr
Vasella Lorenzo Gurtner Sinthia	verwaltung@nenzlingen.ch Telefon 061 741 19 08	Gemeindeverwaltung
Erzer Jasmin Polizzi Andrea	finanzen@nenzlingen.ch Telefon 061 741 19 08	Finanzverwaltung - Kinder- & Jugendzahnpflege
Kompetenzzentrum Bau Laufentaler Gemeinden	kblg@duggingen.ch Telefon 061 756 99 07	Bauverwaltung
Schule Blauen	schule@blauen.ch Telefon 061 763 07 92	Kindergarten & Primarschule

Gemeinderat

Conrad Therese	Mobile 079 602 11 13	Präsidentin - Allgemeine Verwaltung - Bildung - Finanzen & Steuern - Soziale Wohlfahrt - Öffentlichkeitsarbeit - Polizeiwesen - KESB Laufental - Gesundheit
Guthauser Samuel	Mobile 079 541 92 45	Vizepräsident - Feuerwehr & Zivilschutz - Hochbau - Raumplanung - Abfallbewirtschaftung
Lack Patrick	Mobile 079 261 60 39	Gemeinderat - Tiefbau, Wasser, Abwasser - Volkswirtschaft
Amrein Ivo	Mobile 079 675 02 05	Gemeinderat - Friedhof, Bestattungswesen - Kultur & Freizeit - Regionalverkehr - Natur- und Umweltschutz
vakant		

Berichte und Informationen

Wir veröffentlichen gerne Einsendungen von Vereinen und Privaten, die von allgemeinem Interesse sind. Zögern Sie nicht, schicken Sie uns Ihre Berichte per Post an die Gemeindeverwaltung oder an: verwaltung@nenzlingen.ch.

Die nächste ÄnZ erscheint am 28. August 2026
Redaktionsschluss: 20. August 2026

Inseratepreise in CHF

	sw	farbig
A4	100	120
A5	60	70
A6	35	40
A7	20	30

Mitteilungen des Gemeinderats

Anordnung einer Ersatzwahl eines Mitglieds in den Gemeinderat für den Rest der Amtsperiode (1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028).

1. Ausgangslage

Beim Urnengang vom 14. Juni 2026 erzielte Stephan Bohrer-Ettlin mit 17 Stimmen das beste Resultat und wurde somit in der Nachwahl vom Volk in den Gemeinderat gewählt. Mit Schreiben vom 15. Juni 2026 hat die Gemeinde Stephan Bohrer-Ettlin um eine schriftliche Mitteilung ersucht, ob er die Wahl annimmt. Mit Schreiben vom 16. Juni 2026 hat Stephan Bohrer-Ettlin jedoch das Amt aus persönlichen Gründen abgelehnt. Es muss daher für die Ersatzwahl in den Gemeinderat für die Amtsperiode bis 30. Juni 2028 ein Urnengang angeordnet werden.

2. Anordnung der Wahl und einer allfälligen Nachwahl

Laut Gemeindeordnung sind für den Gemeinderat stille Wahlen möglich. Damit die stille Wahl zur Anwendung kommen kann, muss ein Urnengang angeordnet werden. Gemäss § 30 ff des GpR (Gesetz über die politischen Rechte, BL) können Wahlvorschläge bis am 62. Tag vor dem angeordneten Wahltag auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Diese müssen den Bestimmungen der §§ 33 Abs. 3-5, 33a und 35 entsprechen. Sollte nach Ablauf der Einreichungsfrist die Zahl der Wahlvorschläge nicht grösser sein als die Zahl der zu Wählenden, widerruft die Erwerbsinstanz die Urnenwahl bis am 41. Tag vor dem Wahltag, erklärt die Vorgesetzten für gewählt und veröffentlicht die Namen der Gewählten mit dem Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit.

Von diesen Bestimmungen ausgehend kann der Urnengang auf den nächsten offiziellen Abstimmungssonntag vom **27. September 2026** angeordnet werden. Die Wahlvorschläge müssen bis **am Dienstag, 28. Juli 2026, 17.00 Uhr** auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Kommt eine stille Wahl zustande, wird

der Urnengang von der Erwerbsinstanz bis am 18. August 2026 widerrufen. Für den Fall, dass kein Kandidat das absolute Mehr erhält, wird als Termin für die Nachwahl der **29. November 2026** festgelegt. Bei der Nachwahl gilt das relative Mehr. Wahlvorschläge für die Nachwahl können bis zum **8. Oktober 2026** eingereicht werden.

3. Wahlvorschläge

Es sind alle in der Gemeinde Nenzlingen stimmberechtigten Personen wählbar (ab 18. Altersjahr). Jeder Wahlvorschlag muss Name, Vorname, Geburtsdatum, Beruf, Wohnadresse und Heimatort/e der vorgeschlagenen Person sowie deren Zustimmung enthalten. Er muss von mindestens zehn in der Gemeinde stimmberechtigten Personen unterschrieben sein, wobei nebst der Unterschrift auch Name, Vorname und Wohnadresse anzugeben sind.

4. Ergebnis

Das Wahlbüro sorgt bei einer Urnenwahl unmittelbar nach der Ermittlung für die Bekanntmachung des Wahlergebnisses im Anschlagskasten der Gemeinde und in den regionalen Medien.

5. Beschwerden

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen oder Wahlen sind innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am 3. Tag nach der Veröffentlichung des Ergebnisses, beim Regierungsrat einzureichen. Nach ungenutztem Verstreichen der Beschwerdefrist wird die Wahl von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission erwahrt (verbindlich festgestellt).

Gemeinderat

Mitteilungen des Gemeinderats

Trockenheit – absolutes Feuerverbot und fragliches Feuerwerk

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit gilt zurzeit ein absolutes Feuerverbot im Wald und am Waldrand. Dies betrifft auch eingetragene Feuerstellen und Feuerschalen.

Im Hinblick auf die Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag muss zudem mit einem Verbot von Feuerwerk gerechnet werden. Alle Einwohner sind aufgerufen, sich entsprechend zu informieren, bevor sie Feuerwerk ablassen. Wie immer sind bezüglich des Ablassens von Feuerwerk die folgenden Bestimmungen zu beachten:

1. Knallkörper jeglicher Art sollen lediglich am 31. Juli und 1. August abgebrannt werden. Feuerwerk ohne Lärmbelästigung kann auch wenige Tage vor und nach dem Nationalfeiertag abgebrannt werden.
2. Gemäss Polizeireglement ist lärmiges Verhalten jeweils von 20.00 bis 08.00 Uhr grundsätzlich verboten. Im Sinne einer Ausnahmeregelung sind die Abende des

31. Juli und 1. August von diesem Verbot ausgenommen.

3. Knallkörper und Feuerwerk dürfen nicht in der Nähe von Menschenansammlungen, Gebäuden und Wäldern gezündet werden. Ein Sicherheitsabstand ist auf jeden Fall einzuhalten.
4. Zündhölzer und Feuerwerk gehören nicht in die Hände unbeaufsichtigter Kinder. Bei Unfällen oder Schäden haften die Eltern für ihre Kinder.
5. Knalllärm kann bei Menschen und Tieren starke Angstreaktionen und Schmerzen auslösen. Beim Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist deshalb jederzeit zwingend Rücksichtnahme gefordert.

Der Gemeinderat zählt auf das Verständnis aller Einwohner, dankt für das Einhalten der vorgegebenen Regeln und wünscht bereits heute viel Vergnügen und ungetrübte Freude beim Begehen des diesjährigen Nationalfeiertags.

Gemeinderat

Wir nehmen Rücksicht, Sie auch?

Gemäss Polizeireglement sind von 12 bis 13 Uhr und 20 bis 8 Uhr alle lärmigen Arbeiten, lärmiges Verhalten und der Betrieb lärmiger Anlagen und Geräte verboten.

Sämtliche lärmigen Haus- und Gartenarbeiten wie Hämmern, Fräsen, maschinelles Häckseln sind an Werktagen nur von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 20 Uhr und an Samstagen von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr gestattet. An Sonn- und Feiertagen ist jede Betätigung, die Lärm verursacht oder auf andere Weise die öffentliche Ruhe stört, verboten. Radio und Fernsehapparate, Musikinstrumente jeder Art dürfen nur so benützt werden, dass sie auf die Nachbarschaft nicht störend wirken. Am Tag vor Feiertagen, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen ist das Ausbringen von Jauche, Klärschlamm oder Mist verboten. Auf die Wohngebiete ist angemessen Rücksicht zu nehmen. Wir alle sind Nachbarn – die Nachbarn sind dankbar, wenn diese Bestimmungen eingehalten werden!

Gemeinderat

Schöne Sommertage an alle!



Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnern eine gute Sommerzeit und dankt Daniel Köhler ganz herzlich für den wunderbaren Blumenschmuck im Dorf und am Gemeindehaus.

Mitteilungen des Gemeinderats

Bestellung TNW Schülerjahresabonnemente



Die TNW-Schülerjahresabonnemente folgender Schülergruppen werden auch im Schuljahr 2026/2027 mit einem Gemeindebeitrag in Höhe von 271 Franken subventioniert (Gesamtkosten Jahresabonnement: 542 Franken):

- Schüler, welche die Sekundarschule Laufental besuchen.
- Schüler, die nach der Primarschule eine Privatschule besuchen.
- Schüler, die nach der Sekundarschule eine weiterführende Schule besuchen (z.B. Gymnasium oder FMS).

Die Schülerabos von Schülern, welche die Sekundarschule in Laufen besuchen (inkl. Pro-gymnasium) werden vom Kanton Basel-Landschaft mit 80 Prozent der Abonnementskosten direkt subventioniert. Der Subventionsanspruch muss gegenüber dem Kanton geltend gemacht werden. Die Abonnemente von Primarschülern und Jugendlichen, die eine Berufslehre absolvieren, werden von der Gemeinde nicht subventioniert.

Der Bezug des TNW-Schülerjahresabonnements ist über folgende Kanäle möglich:

- An den Verkaufsstellen im TNW-Gebiet. Für das Baselbiet befindet sich diese am Grenzweg 1 in Oberwil. Wer sein U-Abo auf dem SwissPass möchte, kann auch an eine SBB-Verkaufsstelle gelangen.
- Das U-Abo für Jugend über Webshop kann direkt von zu Hause gekauft werden sowie auch auf den bestehenden SwissPass geladen werden.
- Das persönliche U-Abo für Jugend kann über die U-Abo App gekauft und vorgezeigt werden.

Um die administrative Abwicklung für die Rückerstattung (Subventionsbeiträge) zu erleichtern, bitten wir Sie, die Jahresabonnemente für den Zeitraum vom 1. August 2026 bis zum 31. Juli 2027 (Schuljahr 2026/2027) zu kaufen.

Der Subventionsantrag kann mit dem untenstehenden Talon bei der Gemeinde eingereicht werden. Ein Zahlungsbeleg ist dem Antrag beizulegen.

Wir stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung und wünschen für den Schulanfang bereits jetzt alles Gute.

Gemeindeverwaltung

TNW Schülerjahresabo für Schuljahr 2026/27 – Subventionsantrag Gemeindebeitrag

Name: Vorname:

Adresse:

Besuchte Schule: Klasse:

Schulort: Geb. Datum:

Kontoangaben für Überweisung Gemeindebeitrag:

Datum:

Unterschrift (Erziehungsberechtigter oder bei Volljährigkeit des Schülers):

☐ Beilage Zahlungsbeleg (bitte ankreuzen und Beleg dem Antrag beilegen)

Bitte Subventionsantrag mit Zahlungsbeleg einreichen an Gemeindeverwaltung Nenzlingen, Kirchgasse 8, 4224 Nenzlingen oder per E-Mail an verwaltung@nenzlingen.ch

Mitteilungen des Gemeinderats

Gesucht – Stellvertretender Dorfweibel

Per **1. Oktober 2026** sucht die Einwohnergemeinde Nenzlingen eine Nachfolge für den

stellvertretenden Dorfweibel

Der heutige Stelleninhaber stellt das Amt auf eigenen Wunsch zur Verfügung.

Als stellvertretender Dorfweibel verteilen Sie in Absprache mit dem Dorfweibel verschiedene Drucksachen in alle Haushalte auf dem Gemeindebann. Es sind dies die Wahlunterlagen, die Änzlinger Zytig sowie bei Bedarf Flugblätter. Zudem helfen Sie beim Einpacken der Wahlcouverts mit.

Die Entlöhnung erfolgt im Stundenlohn. Das Arbeitspensum kann flexibel mit dem Dorfweibel abgesprochen werden.

Voraussetzungen für diese Stelle sind Freude am Laufen bei jedem Wetter und am Kontakt mit der Bevölkerung, Zuverlässigkeit und Ausdauer. Als stellvertretender Dorfweibel tragen Sie unter anderem die Mitverantwortung für den korrekten Ablauf von Wahlen und Abstimmungen.

Ist Ihr Interesse geweckt? Dann bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung:

- **per Post an Gemeinderat, Kirchgasse 8, 4224 Nenzlingen**
- **per E-Mail an verwaltung@nenzlingen.ch**

Gerne beantwortet Ihnen Gemeindeverwalter Lorenzo Vasella allfällige Fragen zu dieser Stelle.

Gemeinderat

Benutzung öffentliche Parkplätze in Nenzlingen

In der Juni-Ausgabe der Änzlinger Zytig wies die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass die Parkplätze beim Gemeindehaus und Gemeindesaal nicht benutzt werden dürfen, um die Besenbeiz in der Weidhütte zu besuchen. Selbstverständlich gilt das Parkverbot auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer, die weder das Gemeindehaus besuchen wollen noch im Gemeindesaal zu tun haben. Diese beiden Parkplätze bleiben den Nutzern der Liegenschaften vorbehalten.

Dem Gemeinderat ist bewusst, dass mit dem Wegfall der öffentlichen Parkplätze bei der Buswendeschleife ein Mangel an Abstellmöglichkeiten für Fahrzeuge herrscht. Er beabsichtigt deshalb, für die ganze Gemeinde ein Parkraumkonzept zu erarbeiten. Noch sind die Ziele eines solchen Konzepts nicht definiert. Zuerst soll die Einwohnergemeindeversammlung im Rahmen des Budgets 2027 entscheiden, ob dem Gemeinderat ein entsprechendes Budget zur Verfügung gestellt werden soll. Danach wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen beschliessen.

Bis es soweit ist, gelten die Bestimmungen des Polizeireglements (§18), wonach das regelmässige Abstellen von Fahrzeugen über Nacht sowie das Dauerparkieren von nicht-motorisierten Fahrzeugen einer Bewilligung benötigen. In der Gebührenordnung sind dazu die folgenden Gebühren festgelegt:

- ab 3 bis 7 Tage CHF 15.00
- pro Monat CHF 50.00
- pro Jahr CHF 600.00

Parkbewilligungen können auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Anzeigeberechtigt ist jede Person. Die Anzeige ist an den Gemeinderat zu richten. Gemäss Polizeireglement (§28) kann der Gemeinderat für Verfehlungen Verwarnungen und Bussen bis zu CHF 5000.00 aussprechen. Der Gemeinderat bittet alle Verkehrsteilnehmer, die geltenden Parkvorschriften zu respektieren. Er ist guter Dinge, dass mit der Erarbeitung eines überlegten Konzepts zweckdienliche Lösungen für den Umgang mit dem beschränkten Parkraum gefunden werden können.

Gemeinderat

Die Gemeindeverwaltung informiert

Schalter und Telefon während den Sommerferien

Wegen Ferienabwesenheit macht die Gemeindeverwaltung auch in diesem Jahr eine Woche Betriebsferien. **Schalter und Telefon bleiben vom 13. bis 17. Juli 2026 unbesetzt.**

Da die Frist fürs Einreichen eines Referendums gegen die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung in die Betriebsferien fällt, sind allfällige Referendumskomitees darum gebeten, sich bis spätestens 9. Juli 2026 bei der Gemeindeverwaltung zu melden, um die Übergabe der Unterschriftenbögen vorzubereiten.

Für Todesfälle und Notfälle ist die Gemeinde in dieser Zeit wie folgt erreichbar:

Todesfälle:

Gemeinde Blauen, 061 761 17 73

Notfälle:

Gemeindepräsidium, 079 602 11 13

Ab Montag, 20. Juli 2026, läuft wieder der ordentliche Betrieb. Der Schalter wird am 21. Juli 2026 wie gewohnt zwischen 14 und 17 Uhr offen sein. Da der Nationalfeiertag in diesem Jahr auf einen Samstag fällt, hat er keinen Einfluss auf die Öffnungszeiten des Schalters.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit. *Gemeindeverwaltung*

Trinkwasser – sparsamer Umgang wegen Trockenheit

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit steigt in Nenzlingen der Verbrauch an Trinkwasser bei gleichzeitiger Abnahme des Quellzuflusses. Zudem konnte die zuletzt sanierte Kammer 1 des Reservoirs erst Ende Juni wieder in Betrieb genommen werden. Aus diesen Gründen sind die Einwohner von Nenzlingen aufgefordert, sparsam mit Trinkwasser umzugehen. Entsprechend wird – trotz Beendigung der Sanierungsarbeiten im Reservoir – darauf verzichtet, den Brunnen beim Dorfplatz mit Wasser zu speisen. Dieser Brunnen ist im Gegensatz zum Brunnen am Buswendeplatz ans Trinkwassernetz angeschlossen.

Es sei bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, dass die Hälfte des Volumens im Reservoir Änzlikerweid als Löschreserve des Eggfluh-Tunnels dient. Dieses Löschwasser muss auch während einer Trockenheit stets zur Verfügung stehen.

Die Versorgung mit qualitativ hochstehendem Trinkwasser bis in die Gebäude hinein ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein aufwändiger und sensibler Prozess. Den Anweisungen des Brunnmeisters ist darum stets Folge zu leisten.

Gemeindeverwaltung

Baubewilligung

Folgende Bauvorhaben sind vom Bauinspektorat bewilligt worden und können umgesetzt werden:

Baugesuch Nr. 0421/2026

Schwimmbad/Stützmauer, Breitmattweg 15, 4224 Nenzlingen, Mazan Adrian

Todesfall in der Gemeinde

Melissa Hunziker

geb. 2007 von Busswil bei Büren BE,
zuletzt wohnhaft gewesen:
Rütiweg 1, 4224 Nenzlingen

Mitteilungen aus der Schule

Projektwoche und Sporttag machten Spass



Projektwoche

Die 3./4.Klasse hat sich im Klassenzimmer getroffen, das Thema war Farben. Die Gruppeneinteilungen für die Workshops waren einmal vom Kindergarten bis 2. Klasse und einmal von der 3. bis zur 6. Klasse. Jede Gruppe besuchte sechs Workshops. Ein Posten war bei Frau Bauk, da ging es um die Farbe Gelb. Dort haben wir besprochen, was die Farbe bedeutet und danach mit Hilfe von KI gelbe Comicfiguren erstellt. Bei Frau Boos haben wir Japantüchlein gefärbt, das ergab schöne Regenbogen-Muster. Bei Frau Küng haben wir zu Beginn ein Lied gesungen, danach haben wir Karten erhalten und mussten die Bedeutung dazu im Internet suchen. Am Donnerstag gingen wir nach Basel in zwei Museen. Der Kindergarten und die 1./2. Klasse gingen in den Wald. Wir fanden die Woche toll und hatten sehr viel Spass.

Fjolla, Louisa und Mila

Sporttag

Jedes Jahr organisiert die Schule Blauen einen Sporttag, wenn gutes Wetter ist. Dieses Jahr gab es: Kegeln, Sackhüpfen, Boccia, Wasser schießen, Puzzle, Pyramide, Trotti fahren, Pantomime, Torschiessen und Tschoukball. Nach jeweils zehn Minuten wechselten wir zum nächsten Posten. Die Gruppen bestanden aus 6 bis 7 Kindern. Die

Rangverkündigung war sehr spannend. Fast jede Gruppe hat gewonnen, denn von jedem Posten wurde der Sieger gekrönt. Zum Abschluss sangen wir 'Mini Farb und dini' und 'head, shoulders, knees and toes'.

Max und Elijah



Rückblick

Senioren Ausflug ins Blaue vom 11. Juni 2026

Am Donnerstag, 11. Juni 2026, hiess es für die Seniorinnen und Senioren wieder: «Auf ins Blaue!» Pünktlich um 9 Uhr startete die Reise mit dem Car von Meier Birseck Reisen. Wohin die Fahrt führen würde, blieb zunächst ein gut gehütetes Geheimnis. Bereits unterwegs wurden die Teilnehmer mit Kaffee und frischen Weggli verwöhnt, die vom Frauenverein Nenzlingen offeriert wurden. Dank wenig Verkehr verlief die Fahrt angenehm und zügig, sodass bald das malerische Städtchen Gruyère erreicht wurde. Dort blieb genügend Zeit, um durch die Gassen zu schlendern, die historische Kulisse zu geniessen oder bei einem gemütlichen Apéro die Aussicht zu bewundern.

Anschliessend wurde ein feines Mittagessen serviert. Den krönenden Abschluss bildete ein typisches Freiburger Dessert: knusprige Meringues mit reichlich Doppelrahm – ein Genuss, der bei vielen Erinnerungen an frühere Besuche in der Region weckte. Nach dem Essen ging die Fahrt weiter. Mit Quizfragen wurde die Spannung aufrechterhalten, doch spätestens jetzt wurde das Geheimnis gelüftet: Das nächste Ziel war die Maison Cailler in Broc. Dort erwartete die Gruppe ein interessanter Audioguide-Rundgang durch die Welt



der Schokolade. Natürlich durfte auch eine ausgiebige Degustation der feinen Cailler-Spezialitäten nicht fehlen. Im anschliessenden Schokoladen-Shop wurde so manches süsse Mitbringsel eingekauft.

Am späteren Nachmittag führte die Reise weiter ins «Florida», das bekannte Tropenpflanzen-Restaurant. Inmitten exotischer Pflanzen und besonderer Atmosphäre genossen die Teilnehmenden einen gemütlichen Zvieri beziehungsweise ein leichtes Nachtessen. Mit vielen schönen Eindrücken, interessanten Gesprächen und wohl auch etwas zusätzlichem Schokoladengewicht im Gepäck trat die Gruppe schliesslich die Heimreise durch den Jura an. Ein abwechslungsreicher und gelungener Ausflug wird den Seniorinnen und Senioren noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Ein herzlicher Dank gilt der Einwohnergemeinde Nenzlingen sowie der Kirchgemeinde Nenzlingen für ihre grosszügige finanzielle Unterstützung, die diesen schönen Ausflug ermöglicht hat. Solche Beiträge tragen wesentlich dazu bei, dass die Seniorenausflüge Jahr für Jahr zu einem geschätzten Erlebnis werden.

Frauenverein Nenzlingen



Rückblick

Jungschützenwettschiessen



Wie jedes Jahr am Pfingstamstag versammelten sich die Jung- und Jugendschützen des Bezirks Laufental auf der Fluh in Laufen zum Jungschützenwettschiessen. Es wurde in den Kategorien Junioren U15, Jungschützen U21 und Leiter & Betreuer geschossen. Die Schützenvereine aus Nenzlingen, Zwingen und Blauen bildeten gemeinsam die Jungschützen aus und traten mit 2 Teilnehmern in der Kategorie U15, 9 Teilnehmern in der Kategorie U21 und mit 4 Leitern und Betreuer an.

Erfreulicherweise reichte es von unseren 11 Jungschützen lediglich jemandem nicht zum Kranz. Die Nervosität war bei manchen sehr greifbar, dies ist nicht weiter verwunderlich, war es doch für einige der Jungschützen (und Jungschützinnen) der erste Schiessanlass ausserhalb unseres Schiessstandes. Doch sobald sie hinter ihren Gewehren lagen und von Jermann Jacques, Felix Kurt und Schmidlin Roman betreut wurden, überzeugten sie mit Ruhe und Fokus auf die Zielscheibe.

Herzliche Gratulation an Helke Hanna (Nenzlingen) welche sich mit 76 von möglichen 100 Punkten den ersten Platz auf dem Podest der U15 sicherte. Sie hat erst im April mit dem Schiessen begonnen.

Bei den U21 machten es wiederum zwei Jungschützinnen aus unserem Lager spannend und mussten zum Ausstich um Platz 2 antreten. Es waren dies Aregger Lea (Blauen) gegen Schneider Lara (Nenzlingen). Im ersten Durchgang hatten beide 90 Punkte geschossen. Dieses Resultat wiederholte Lea im Ausstich und Lara musste sich mit 86 Punkten geschlagen geben. Trotzdem sehr starke Leistung von beiden, ein Ausstich ist nie einfach, da der Fokus von allen auf diesen beiden liegt.

Bei den Leitern & Betreuern holte sich Felix Kurt mit sensationellen 93 Punkten den Wanderpokal.

Rangliste U15, 16 Teilnehmer

Rang	Name	Punkte
1	Helke Hanna	76
8	Linder Jann	69

Rangliste Leiter & Betreuer, 12 Teilnehmer

Rang	Name	Punkte
1	Felix Kurt	93
4	Schmidlin Roman	90
5	Jermann Jacques	87
6	Aeschbacher Vanessa	85

Rangliste U21, 44 Teilnehmer

Rang	Name	Punkte
2	Aregger Lea	90
3	Schneider Lara	90
8	Schneider Vincent	88
10	Bohrer Nina	88
13	Augsburger Flavio	86
14	Colaci Giulia	86
23	Bohrer Mike	80
36	Scherrer Luca	77
38	Törsch Yanis	75



Unsere Jungschützinnen auf dem Podest, gemeinsam mit den restlichen Platzierten.

Platz 1: Helke Hanna
Platz 2: Aregger Lea
Platz 3: Schneider Lara

Bericht von:
Aeschbacher Vanessa, Sekretärin

Rückblick

Naturschätze auf der Blauenweide



Andreas Erhard weiss einiges über die Schmetterlinge zu erzählen

Gabriela Hofer vom Ebenrain-Zentrum Sissach ist Verantwortliche für die 50 Trockenwiesen von nationaler Bedeutung im Kanton Basel-Landschaft und kümmert sich ebenfalls um die Biodiversität in der Landwirtschaft. Die Blauenweide sei die grösste Trockenwiese im Kanton, erklärte sie der Gruppe von Interessierten, welche sich am Samstag, 30. Mai 2026, beim Schützenhaus in Blauen eingefunden hatten. Das eigentliche Ziel der Führung über die Weide – den Dorfbewohnern von Blauen, Nenzlingen und Dittingen den Artenreichtum bewusst zu machen – wurde leider nicht erreicht. Denn nebst Vereinsmitgliedern des NVBDN, Ebenrain und der Burgerkorporation Blauen nahmen kaum Einwohner teil. Die Strukturvielfalt der Weide müsse unbedingt erhalten bleiben, nur so fänden hier weiterhin viele Arten ihren idealen Lebensplatz, ergänzte Gabriela Hofer.

345 Hektaren Wald und 47 Hektaren Weide sind im Besitz der Burger. 15 Mutterkühe und 70 Rinder sorgten dafür, dass die Weide abgegrast werde, so Iwan Jermann, der von den Burgern als Hirt für die Sommer Sömmierung angestellt ist. Ganze Geschwader von Schmetterlingen flatterten den Naturfreunden um die Köpfe. Der Schachbrettfalter beispielsweise steige, bedingt durch den Klimawandel, stetig höher, erklärte der Schmetterlingsexper-

te Andreas Erhard. Er sei sehr erfreut, dass der Segelfalter – einst verschwunden – jetzt wieder zurück sei. Die Weide sei ausserdem der ideale Tummelplatz für den Herbstspinner, da er sehr schnell fliege und daher viel Platz brauche.

André Humair (Feldornithologe) freute sich über die 12 bis 15 Neuntöterpaare, die hier genau das finden, was sie brauchen: dornenreiche Sträucher, mageres Gras und übersichtliches Gelände. Denn ihre Nahrung sind kleine Mäuse, Käfer und Werren. Er bedauerte aber gleichzeitig auch, dass der Pieper definitiv verschwunden sei. Viele Mauersegler waren anzutreffen, Goldammern und Gartenbaumläufer waren zu hören.

*Lisa Stocker,
Natur- und Vogelschutzverein
Blauen-Dittingen-Nenzlingen*



Rückblick

Staunen im paradiesischen Garten



«In einem Garten sollte zu jeder Jahreszeit etwas blühen, dann ist er für viele Insekten attraktiv», erklärt uns Eva Sprecher, die mit ihrem Mann am Archweg in Breitenbach eine paradiesische Parzelle kultiviert. Die 15 Teilnehmer der Exkursion des NVBDN «Wildbienen und Insekten» kommen beim Flanieren aus dem Staunen nicht heraus und hören gebannt zu, was die Biologin, die am Naturhistorischen Museum Basel für die Käfer zuständig war, zu berichten hat.

Zwei grosse Teiche bilden das Herzstück des Gartens – Blaupfeilibellen zeigen eine Flugschnecke über dem Wasser, Wasserläufer und Moderlieschen sind zu sehen, Molche und Kaulquappen schwänzeln im Tiefen. Und quer durch den Schwimmteich kurvt tatsächlich eine Ringelnatter. «Die stört uns beim Schwimmen nicht», lacht Eva und weist uns auf eine Maskenbiene am Braunwurz hin. Auch ein Wurz – ein Drachenwurz – gedeiht daneben und stinkt bestialisch nach Aas.

Nebst vielen einheimischen wachsen auch etliche exotische Pflanzen hier. Orangenblüten duften, der Szechuanpfeffer bildet Körner, Indianerbananen bilden Zapfen. Perfekte Insektenblüten seien Mohn und Glockenblumen, erklärt Eva und die verblühten Flockenblumen dienen den Wollbienen zum Nestbau. Drei Viertel aller Wildbienen aber brüten im Boden. Deshalb lohnt sich das Einrichten einer «Sandlinse»: Ein 40 Zentimeter tiefer, mit Sand-Lehmgemisch gefüllter Quadratmeter im Garten bietet vielen Wildbienen Unterschlupf.

Im hinteren Teil am Waldrand gackern Tiroler-Hühner und Pfauen stolzieren herum. Im nahen Wäldchen am Bach entdecken wir Köcherfliegenlarven und Bachflohkrebse. Der Schatten tut uns gut, es ist ein heisser Tag. Sie sei etwas enttäuscht, uns nicht mehr zeigen zu können, meint Eva, sogar den Insekten sei es halt mal zu tropisch. Weder Taubenschwänzchen noch Holzbienen liessen sich bei der Hitze blicken. Ganz und gar nicht enttäuscht, sondern überaus begeistert, waren die Gartengäste angesichts der unglaublichen Vielfalt von Gewächsen, Gefieder und Insekten.

*Lisa Stocker,
Natur- und Vogelschutzverein
Blauen-Dittingen-Nenzlingen*



Veranstaltungshinweise

<i>Veranstaltung</i>	<i>Veranstalter</i>	<i>Datum</i>
----------------------	---------------------	--------------

Juli

Gottesdienst	Kirchgemeinde	So 19. Juli
Ferienpass in Blauen	Natur- und Vogelschutzverein	Do 23. Juli
Bundesfeier	Kulturverein	Fr 31. Juli

August

1.-August-Brunch	Team Raihof	Sa 1. August
Ferienpass in Blauen	Natur- und Vogelschutzverein	Do 5. August
Weidchilbi	Bürgergemeinde	So 9. August
Gottesdienst	Kirchgemeinde	So 9. August
Exkursion Hermelinprojekt	Natur- und Vogelschutzverein	Sa 15. August
Mittagstisch für Senioren	Frauenverein	Mi 19. August
Gottesdienst	Kirchgemeinde	So 23. August
Familienausflug	Frauenverein	Sa 29. August

September

Gottesdienst	Kirchgemeinde	So 6. September
Herbstmarkt	OK Herbstmarkt	Sa 19. September
Gottesdienst	Kirchgemeinde	So 27. September
Abstimmungen	Einwohnergemeinde	So 27. September

Veranstaltungshinweise



BUNDESFEIER

= *Schweiz* =

+

= 31.7.26 =

 **FESTWIRTSCHAFT**
AB 18:30

 **GEMÜTLICHES**
zusammen sein 

IN DER
WEIDHÜTTE
= NENZLINGEN =

+

= *ES FREUT SICH* DER KULTURVEREIN NENZLINGEN. =

Veranstaltungshinweise



1. August Brunch ufem Raihof

Auch in diesem Jahr findet unser 1. August Brunch statt
bewusst lokal in entspannter Atmosphäre
und im kleineren Rahmen

Es erwartet euch ein reichhaltiges Buffet mit selbst gebacke-
nem Brot und Zopf, Käse und Fleischplatten, Rösti, Ei, Speck
und vieles mehr....

wir freuen uns auf Euch.

Bis bald

Das Raihof Team

Wann: ab 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kosten: Erwachsene: 35.-

Kinder ab 6 bis 12 Jahre: pro Altersjahr 1.-

Anmeldungen bis spätestens 23.Juli an:

s.bohrer@bluewin.ch

oder WhatsApp: 079 322 34 89



Nenzlinger Weidchilbi

Sonntag 09. August 2026

Weidhütte Nenzlingen > Bitte Wegweiser beachten

11:00 Uhr

Jodlermesse

mit Jodlerclub „Bärgbränneli“ Liesberg

12:00 Uhr

Festbetrieb mit Grillspezialitäten,
Salaten und hausgemachten Kuchen
mit SCHAL(L)BERGER-ÖRGELER

mit Traktor Ausstellung!

www.buergergemeinde-nenzlingen.ch

Veranstaltungshinweise



Exkursion Hermelinprojekt



Das Hermelin, auch Grosses Wiesel genannt, ist eine Raubtierart aus der Familie der Marder. Obwohl das Hermelin in der Schweiz seit 1988 geschützt ist, gehen die Bestände seit Jahren zurück.

Andy Schären, Solidago Naturschutz GmbH, hat im Jahr 2015 das Hermelinförderprojekt ins Leben gerufen. Bei dieser Exkursion werden wir einiges über die Lebensweise und den flinken Mäusejäger erfahren, der in der Landwirtschaft als hochwillkommener Helfer gilt.

- Datum:** Samstag, 15. August 2026
- Treffpunkt:** Bushaltestelle Nenzlingen Dorfplatz
- Beginn:** 08:15 Uhr
- Ende:** ca. 11:30 Uhr
- Ausrüstung:** Dem Wetter entsprechende Kleidung, gutes Schuhwerk
Sonnenschutz
Picknick

An alle die mit dem Auto kommen! Auf dem Dorfplatz stehen keine Parkplätze mehr zur Verfügung. Bitte benutzt den grossen Parkplatz am Dorfeingang rechts.

Wir freuen uns auf reges Interesse. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen

Natur- und Vogelschutzverein Blauen Dittingen Nenzlingen
Webseite: www.nvbdn.ch
Mail: sekretariat@nvbdn.ch
Spenden: IBAN CH16 0900 0000 4000 6151 7

Veranstaltungshinweise



„Gemeinsam schmeckts am Besten!“



Mittagstisch

für Senioren/innen



Mittwoch, 19. August 2026
12.00 Uhr
im Gemeindesaal

**Liebe Nenzlinger Seniorinnen und Senioren**

Wir laden euch herzlich ein, an unserem **Mittagstisch** teilzunehmen.

Geniesst in gemütlicher Atmosphäre und geselliger Runde ein leckeres Essen.

Menu: Fr. 20.- pro Person
(Suppe oder Salat, Hauptgang und ein Dessert ,exkl. Getränke)
Bezahlung vor Ort, Bar oder Twint möglich

Anmeldung: bis spätestens 12. August 2026

Séverine Stress 079 504 10 39 oder Email: fv-nenzlingen@gmx.ch

Einen Fahrdienst bieten wir an, bitte bei der Anmeldung erwähnen.



Wir freuen uns!

Das Mittagstisch-Team vom Frauenverein Nenzlingen

Diverses

Nenzlingen hat eine junge Schweizermeisterin

Die Gemeinde Nenzlingen darf stolz auf eine aussergewöhnliche Nachwuchssportlerin sein: Die 2009 geborene Bignia Ryffel aus Nenzlingen hat an den U19-Schweizermeisterschaften im Sportklettern vom 6. Juni 2026 in Ostermundigen souverän den Schweizermeistertitel im Speedklettern gewonnen. Mit einer herausragenden Zeit von 8,23 Sekunden an der standardisierten 15-Meter-Speedwand sicherte sich die junge Athletin nicht nur die Goldmedaille, sondern stellte gleichzeitig einen neuen Schweizer Rekord auf. Die Leistung unterstreicht eindrucksvoll ihr Talent, ihre Zielstrebigkeit und die kontinuierliche Entwicklung der vergangenen Jahre.

Bignia Ryffel trainiert am Regionalzentrum Sportklettern NWS und gehört seit Jahren zu den grössten Nachwuchshoffnungen des Schweizer Klettersports. Parallel zu ihrer sportlichen Karriere besucht sie das Sportgymnasium Liestal, wo sie Leistungssport und schulische Ausbildung erfolgreich miteinander verbindet. Besonders bemerkenswert ist ihre sportliche Entwicklung: Bereits im Jahr 2023 gewann sie den Schweizermeistertitel in der Kategorie U16. Damals benötigte sie für die 15-Meter-Wand noch 10,90 Sekunden. Innerhalb von nur drei Jahren konnte sie ihre Bestzeit um mehr als 2,5 Sekunden verbessern – eine aussergewöhnliche Leistungssteigerung in einer Disziplin, in der Hundertstelsekunden über Sieg oder Niederlage entscheiden.

Der neue Schweizer Rekord und der Titelgewinn in der höheren Alterskategorie bestätigen eindrucksvoll, dass Bignia Ryffel auf dem besten Weg ist, den Sprung in die nationale Elite des Schweizer Sportkletterns zu schaffen. Mit ihrem Ehrgeiz, ihrer Trainingsdisziplin und ihrem sportlichen Potenzial bringt sie beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft im Leistungssport mit. Nationaltrainer Nachwuchs & Speed beim SAC Swiss Climbing, Christopher Smolkovic, sagt, die 17-jährige Bignia Ryffel habe grosses Potenzial und sei als Favoritin in den Wettkampf gestartet.



Für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgte Bignia Ryffel nur wenige Tage nach ihrem Schweizermeistertitel bei internationalen Einsätzen in Zakopane (Polen). An den Jugeuropameisterschaften erreichte sie den hervorragenden 11. Rang und klassierte sich im Europacup der Elite auf dem starken 21. Platz. Besonders bemerkenswert: Mit einer Zeit von 7,99 Sekunden stellte die Nenzlingerin erneut einen Schweizer Rekord auf und durchbrach als erste Schweizer Nachwuchssportlerin die Acht-Sekunden-Marke an der 15-Meter-Speedwand. Diese Leistung bestätigt eindrucksvoll ihre kontinuierliche Entwicklung und unterstreicht ihr Potenzial auf internationalem Niveau.

Mit ihren Erfolgen auf nationaler und internationaler Bühne gehört Bignia Ryffel heute zu den vielversprechendsten Nachwuchssportlerinnen im Schweizer Sportklettern. Die Gemeinde Nenzlingen und die gesamte Region freuen sich über diesen aussergewöhnlichen Erfolg und gratulieren Bignia Ryffel herzlich zum Gewinn des Schweizermeistertitels sowie zum neuen Schweizer Rekord. Ihren weiteren sportlichen Weg werden sie mit grossem Interesse verfolgen und wünschen ihr für die bevorstehenden nationalen und internationalen Herausforderungen weiterhin viel Erfolg. *Text: Otti Mendelin / Foto: Manuel Lopez*

GESCHICHTENZEIT

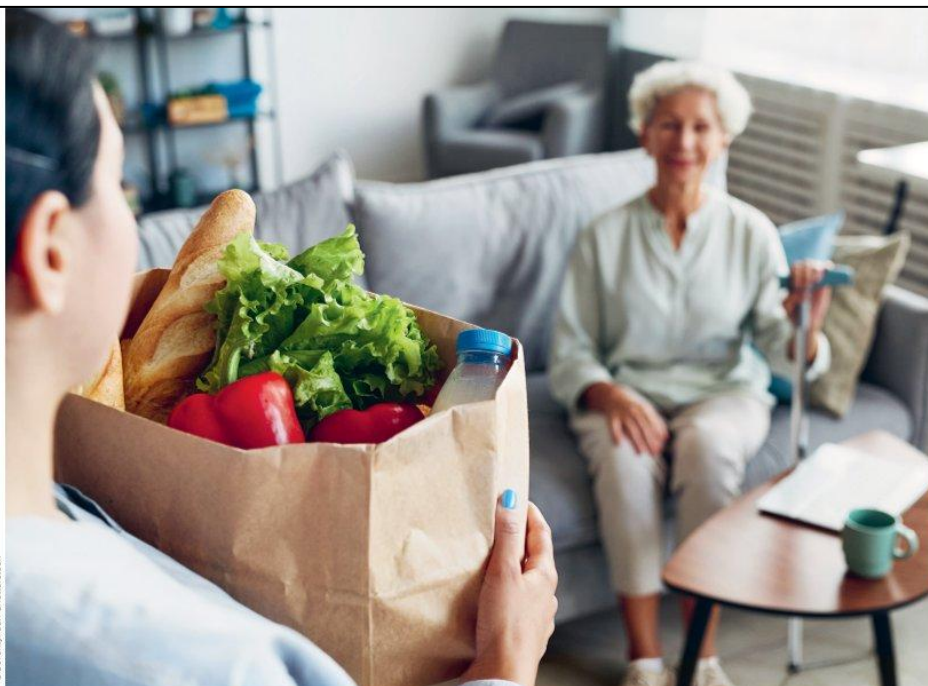
FÜR ALLE KINDER AB 4 JAHREN
MITTWOCHS 14:00 – 14:45 UHR
 IN DER STEDTLIBIBLIOTHEK LAUFEN



WIR FREUEN UNS AUF DEINEN BESUCH!

D G H U Y E T G L A Z M
 J N P S T V X A C F H Z
 A W A C F Q H A I F M S
S T E D T L I F J M P
 K T A R L M E O U F H N
B I B L I O T H E K
 T G K O R W V A Z M R A
L A U F E N R U L X I
 U Y I T G L V X A C F B Z
 H Z M N T W A C F L H O
 A M T H A U S G A S S E

Diverses



Pro Senectute beider Basel im Auftrag der IBBS

Fürenand Laufental – Hilfe im Alltag



**Freiwillig engagierte Menschen aus der Region freuen sich,
Sie zu unterstützen und Abwechslung in Ihr Leben zu bringen.**

Information
Beratung
Bedarfsabklärung

Mögliche Hilfeleistungen

- Botengänge, kleine Einkäufe
- Besuche für Unterhaltung, Gesellschaftsspiele
- Gemeinsame Spaziergänge
- Unterstützung bei kleineren Gartenarbeiten oder Balkonbepflanzung
- Unterstützung bei kleineren Reparaturen
- Unterstützung bei Entsorgung (Glas, PET, Papier etc.)
- Hundespaziergänge bei eingeschränkter Mobilität
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen
- Ferienbetreuung von Wohnung/Haus (Briefkasten, Pflanzen)

Kosten

CHF 15.– pro Stunde, mindestens CHF 10.– pro Einsatz

Wer kann die Hilfe beanspruchen

Das Angebot «Hilfe im Alltag» steht älteren Menschen der Versorgungsregion Laufental* zur Verfügung.

Vermittlung und Auskunft

IBBS Laufental
beratung@ibbs-laufental.ch
061 763 85 15

* Folgende Gemeinden sind Teil der Versorgungsregion Laufental: Blauen, Brislach, Dittingen, Grellingen, Laufen, Liesberg, Nenzlingen, Roggenburg, Röschenz, Wahlen, Zwingen.

Gefahren gibt's auch im Sommer

Der Aufenthalt an und in der Birs ist stets mit Vorsicht zu geniessen. Der Kraftwerksbetrieb kann zu raschen und unvorhergesehenen Änderungen/ Umlagerungen der Abflussverhältnisse führen.

Das Risiko nimmt zu, je näher man sich an der Staustufe befindet. Dies sowohl im Ober- wie im Unterwasser.

Auch bei schönem Wetter kann sich ein Wehr jederzeit und ohne Vorzeichen öffnen, dies als Folge von Störungen oder Wartungsarbeiten.

Das direkte Umfeld von Kraftwerken und Wehranlagen sollte also unbedingt gemieden werden.



Birs Wasserkraft AG c/o Alpiq Hydro Aare AG
Aarburgerstrasse 264, 4618 Boningen

Diverses

Liestal, den 27.05.26

Lagerhalle im Baselbiet für die Aktion «2x Weihnachten» gesucht

Das Rote Kreuz Baselland sucht für die Durchführung der Solidaritätsaktion «2x Weihnachten» 2027 eine geeignete Lagerhalle im Baselbiet. Die Aktion unterstützt armutsbetroffene und armutsgefährdete Menschen mit langhaltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln.

Gesucht wird eine gedeckte leere Halle mit einer Fläche von rund 120 bis 150 Quadratmetern. Wichtig sind zudem eine direkte Zufahrt für Lastwagen mit Anhänger, Platz für rund 30 bis 40 Euro-Paletten sowie ein Zugang zu WC-Anlagen. Idealerweise steht auch ein Paletten-Rolli zur Verfügung. Die Halle muss nicht beheizt sein.

Die Nutzung wird für eine Woche zwischen dem 25. Januar und 5. Februar 2027 benötigt. Die definitive Einsatzwoche wird im Herbst 2026 festgelegt. Während der Aktionswoche wird die Halle jeweils von Montag bis Freitag tagsüber genutzt.

Da die Aktion spendenfinanziert ist, ist das Rote Kreuz Baselland auf eine möglichst kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten angewiesen. Unterstützende Unternehmen oder Organisationen werden gerne in der Öffentlichkeitsarbeit erwähnt.

Hinweise oder Angebote für passende Räumlichkeiten nimmt das Rote Kreuz Baselland gerne entgegen.

KONTAKT

Daniela Röthenmund

Tel. 061 905 82 71

d.roethenmund@srk-baselland.ch

www.srk-baselland.ch

Stocker AG Sanitär

Ihr Sanitär- und Heizungsspezialist

Wir kümmern uns drum!

Ob Boiler- und Filterservice,
Badumbauten oder Reparaturen
im Bereich Sanitär und Heizung.

Wir kümmern uns drum!



Heizungsauswechslung

Haben Sie sich für eine neue
Heizungsanlage entschieden?

Gerne kommen wir bei Ihnen
für eine unverbindliche Beratung
und Offertstellung vorbei.

www.stocker-sanitaer.ch

Tel. 061 712 25 90



Abfallentsorgung

Öffnungszeiten
Wertstoffsammelstelle:
Mo-Fr, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 20 Uhr
Sa, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ist die Benutzung untersagt

Weitere Informationen

**Abfall verbrennen
verboten!**

Privat Abfall zu verbrennen ist verboten. Sie gefährden sich und Ihre Nachbarn mit giftigen Substanzen. Das Verbrennen von Abfällen im Freien sowie in privaten Feuern ist strafbar.

**Grüngut und
Heckenschnitt**

Die Grüngutmulde befindet sich auf der Wertstoffsammelstelle Sormatte. Bitte beachten Sie, dass nur kompostierbare Materialien der Grüngutabfuhr übergeben werden dürfen. Grössere Menge an Grüngut müssen angemeldet werden (Daniel Köhler, 078 663 94 57).

Kleider / Textilien

Kleider und Textilien können weiterhin in den Texaid-Container bei der Sammelstelle Sormatte entsorgt werden. Die zu entsorgenden Textilien müssen tragbar und sauber sein.

Tierkadaver

Tierkadaver werden in der Kadaversammelstelle im Werkhof Aesch entsorgt (Langenhagstrasse 9). Es sind ausschliesslich die Kadaver von Kleintieren erlaubt.

Adressen


**KELSAG
Liesberg**

Delsberstr. 2a
4253 Liesberg

Tel. +41 61 775 10 10
www.kelsag.ch

Mo – Do

07.45 – 11.30 Uhr

13.30 – 16.30 Uhr

Mit Firmenkundenkarte

13.30 – 17.00 Uhr

Sonn- und Feiertage

geschlossen

Fr sowie vor Feiertagen

07.45 – 11.30 Uhr

13.30 – 15.30 Uhr

Mit Firmenkundenkarte

13.30 – 16.00 Uhr

Letzten Sa im Monat

08.30 – 12.30 Uhr

**Entsorgungscenter
Laufen**

Güterstrasse 25
4242 Laufen

Tel. +41 61 763 08 88
www.entsorgungscenter-laufen.ch

Mo – Fr

07.30 – 11.45 Uhr

13.15 – 17.15 Uhr

Sa

08.00 – 11.45 Uhr